



Ein Leben für verzweifelte Kinder

Es ist schön, Helmut von Loebell zum Freund zu haben. Denn er ist ein großartiger Mann. In der Hauptstadt Kolumbiens, Bogotá, hat er eine Station aufgebaut, die verzweifelten Kindern hilft.

Denn im Armenviertel Bogotá's gibt es viele Kinder, die im Müll nach Essen suchen müssen und Mord und Totschlag unter ihren Vätern erleben.

Helmut von Loebell hilft ihnen mit Unterkunft, Essen und Unterricht.

Denn er war selbst ein verzweifeltes Kind. Seine Mutter hat ihn ständig in Heime gesteckt oder zu Verwandten abgeschoben. So gelangte er auch zu seinem Großvater in Kolumbien. Indem er dort gute Geschäfte machte, kam er zu Geld. Und steckte dieses Geld sofort in seine Station zur Hilfe für verzweifelte Kinder. ■

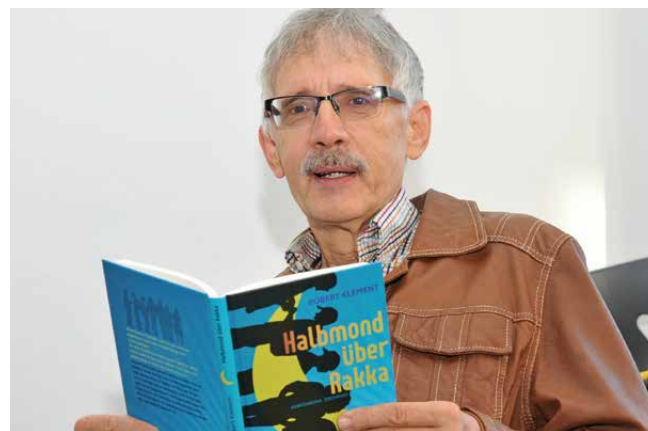


Teenie-Terroristen: Verführt zum Hass

Merkatn wollte am Wiener Westbahnhof eine Bombe zünden. Aus dem Internet hat er sich Anleitungen zum Bombenbau heruntergeladen. „Allah hat mir befohlen, möglichst viele Ungläubige zu töten“, sagt er bei der Polizei. Der 14-jährige Schüler wird zu einer Haftstrafe verurteilt.

Warum werden Jugendliche zu Terroristen? Und warum ziehen Teenager aus Österreich in den „Heiligen Krieg“ nach Syrien? Der Autor Robert Klement hat dazu ein Buch geschrieben. Es heißt „Halbmond über Rakka. Verführung Dschihad“.

Er hat dafür im türkisch-syrischen Grenzgebiet nachgeforscht. Und er hat Prozesse gegen terrorverdächtige Jugendliche beobachtet. Eine Leseprobe aus „Halbmond über Rakka“ findest du in der Februar-Ausgabe von TOPIC. ■



Was macht dein Blut?

TOPIC
kurz & bündig

Kurzfassung:
EXTRA

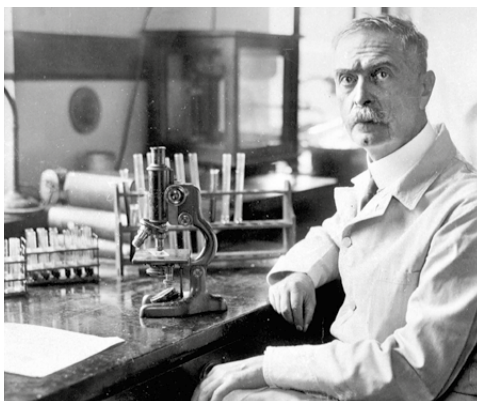
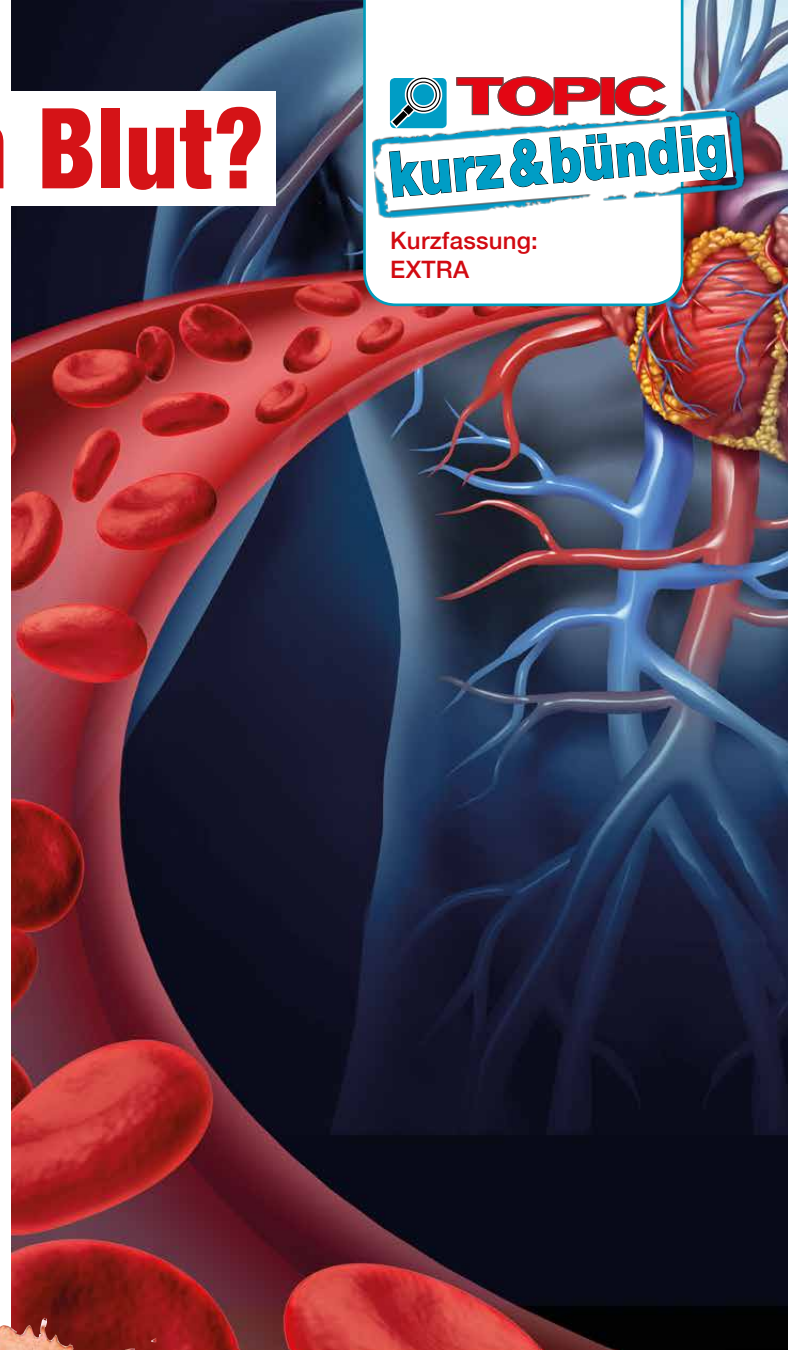
Es lässt dich atmen: In den Lungen nimmt das Blut beim Einatmen Sauerstoff auf, bringt ihn zu den Zellen und transportiert Kohlenmonoxid zu den Lungen zurück.

Es füttert deine Zellen: Eisen, Kohlenhydrate, Fette, Vitamine und Hormone gelangen mit dem Blut zu den einzelnen Zellen.

Es wärmt dich: Blut sorgt dafür, dass deine Körpertemperatur und die deiner Organe gleich bleibt. Es wärmt Zonen, in denen sie abgesunken ist.

Es reinigt dich: Schad- und Abfallstoffe wandern mit dem Blut zu den passenden Ausscheidungsorganen.

Es wehrt sich für dich: Antikörper im Blut wehren Krankheitserreger ab. Wenn du dich verletzt hast, gerinnt dein Blut an der geschädigten Stelle. Es schließt die Wunde mit Thrombozyten, den kleinsten Blutplättchen.



Dr. Karl
Landsteiner

Wird dein Blut bei einer Bluttransfusion übertragen, darf dies nur mit einer verträglichen Blutgruppe passieren. Bei der Vermischung verschiedener Blutgruppen

• werden die Blutkörperchen zerstört. Dass es unterschiedliche Blutgruppen gibt, hat der österreichische Arzt Karl Landsteiner erkannt. Dafür hat Landsteiner den Nobelpreis erhalten.

Blutspenden rettet Leben!

Alle 80 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt. Blut lässt sich nicht künstlich herstellen. Daher sammeln Blutbanken auf der ganzen Welt den wertvollen Saft. In Österreich macht das Rote Kreuz den größten Teil der Arbeit. Hier geben Freiwillige ihr Blut ab: 450 Milliliter sind es bei einer Spende. Wer spenden will, darf das vier- bis sechsmal jährlich tun, sobald er 18 Jahre alt ist.

Picturedesk, Lightspring/Shutterstock.com